

NIEDERSCHRIFT

über die 20. Sitzung der Bad Königer Stadtverordnetenversammlung am 21. Juni 2018
im großen Saal der Rentmeisterei Bad König

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.50 Uhr

Anwesende:

a) von der Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordnetenvorsteher	SPD	Thomas Seifert
Stadtverordnete	SPD	Roger Nisch
	SPD	Willi Jäckel
	SPD	Eva Heldmann
	SPD	Reinhold Nisch
	SPD	Jürgen Pawlik
	SPD	Alexandra Nisch
	ZBK	Martin Schlingmann
	ZBK	Bernd Arndt
	ZBK	Steffen Urich
	ZBK	Heike Jäger
	ZBK	Dr. Georg Strack
	ZBK	Beate Beerbohm
	ZBK	Thomas Keil
	ZBK	Karlheinz Urich
	ZBK	Helga Marx
	CDU	Martin Bereiter
	CDU	Markus Wangler
	CDU	Svenja Siehndel
	CDU	Jannis Blatz
	Bündnis 90/Die Grünen	Hedwig Seiler

Es fehlte entschuldigt:

	SPD	Rainer Hofmann
	SPD	Bernd Gottschalk
	SPD	Gerhard Zeltner
	CDU	Jochen Blatz
	CDU	Bernhard Geist
	Bündnis 90/Die Grünen	Peter Krebs

b) vom Magistrat

Bürgermeister	parteilos	Uwe Veith
Stadtrat	CDU	Willi Reichert
Stadtrat	SPD	Gernot Hofmann
Stadtrat	ZBK	Reinhard Baron
Stadträtin	Bündnis 90/Die Grünen	Gerlinde Freiling

c) von der Verwaltung

Finanzabteilungsleiter		Markus Best
Schriftführer		Carsten Walther

d) von der Presse

Herr Schwinn

TOP 1	Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
--------------	---

Der Stadtverordnetenvorsteher Thomas Seifert eröffnet die 20. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der laufenden Legislaturperiode und begrüßt die anwesenden Damen und Herren Stadtverordneten, den Bürgermeister, die Mitglieder des Magistrats, die Mitarbeiter der Verwaltung, den Vertreter der Presse und die Zuhörer.

Anschließend stellt er die form- und fristgerecht ergangene Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Von den 27 Damen und Herren Stadtverordneten sind 21 anwesend.

Er informiert, dass Stadtrat Klaus Kuckuk verstorben ist, der Bürgermeister hierzu noch etwas sagen wird. Er habe mit der ZBK-Fraktion diesbezüglich Verbindung aufgenommen und schlägt vor, den neuen TOP 4 „Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung eines ehrenamtlichen Stadtrates“ auf die heutige Tagesordnung zu nehmen.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen, daher gilt folgende:

<u>Tagesordnung</u>

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Mitteilungen
3. Berichte aus Versammlungen
 - a) Berichte der Ausschussvorsitzenden
 - b) Berichte aus den Ausschüssen- und Verbandsversammlungen
 - c) Eingegangene Anträge
4. Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung eines ehrenamtlichen Stadtrates
5. Beratung und Beschlussfassung
über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2018
6. Beratung und Beschlussfassung
über den Jahresabschluss 2012 gemäß § 113 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) und Entlastung des Magistrates gemäß §114 HGO
7. Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Gebührensatzung vom 20.09.2004 zur Satzung der Stadt Bad König über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Bad König
8. Anfragen

Bürgermeister Uwe Veith lobt die Verdienste des sehr engagierten Stadtrats Klaus-Dieter Kuckuk. Neben seiner Tätigkeit im Magistrat und Kurverwaltungsrat hat er auch im Vereinswesen viel für Bad König geleistet. Er bittet die Anwesenden, sich von ihren Plätzen zu erheben. Die Stadtverordnetenversammlung legt eine Schweige- und Gedenk-Minute zu Ehren des Verstorbenen ein.

TOP 2	Mitteilungen
--------------	---------------------

Bürgermeister Uwe Veith berichtet über die heutige Arbeitsgruppensitzung zum „Bike-Park“. Es wird eine Änderung des Flächennutzungsplans notwendig, daher ist man auf der Suche nach Einem Alternativ-Standort.

Er gibt weiter folgende Mitteilungen:

Inliner Sanierung Etzen-Gesäß

In der KW 28 werden die Sanierungsarbeiten für die Kanäle in Etzen-Gesäß durchgeführt.

Es gibt vier Bauabschnitte. Jeder dieser Bauabschnitte wird voraussichtlich nur einen Tag dauern - d.h. wir werden innerhalb den Ferien fertig und alle Arbeiten werden innerhalb einer Woche abgewickelt. Drei Bauabschnitte sind davon auf der Bundesstraße, einer in der Landesstraße.

Inliner - Sanierung Fürstengrund -

Sanierung läuft ohne Behinderung - Zeitschiene wird eingehalten -

Inliner- Sanierung Zell

Die Anfang des Jahres angekündigten Arbeiten für die Sanierung der Kanäle parallel zur Waldbach werden voraussichtlich im Zeitrahmen Mitte Oktober bis Ende November stattfinden.

Bahnhofstraße Markierung Radweg

Morgen ist um 8 Uhr ein Ortstermin der Straßenverkehrsbehörde mit den Firmen Klenk und Gottstein. Als Markierungstermin ist nun nächste Woche Montag und Dienstag vorgesehen.

Stadtverordnetenvorsteher Thomas Seifert gibt bekannt, dass durch die ZBK-Fraktion verlängerte Redezeit zum TOP 5 neu „Haushalt“ beantragt wurde. Dagegen erheben sich keine Bedenken.

TOP 3 a) Berichte aus den Ausschüssen

Herr Jäckel berichtet aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses, der am 14.06. gemeinsam mit dem Haupt- und Finanzausschuss tagte. Für den Haupt- und Finanzausschuss wird Herr Bereiter bei den einzelnen TOPs berichten.

Frau Siehdel berichtet über die Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses vom 04.06.2018.

Auf Nachfrage von Herrn Keil wird festgestellt, dass der Antrag zur Sanierung der Mühlstraße im Protokoll des Haupt- und Finanzausschusses noch aufgenommen wird.

TOP 3 b) Berichte aus den Verbandsversammlungen

Frau Seiler berichtet ausführlich über die Verbandsversammlung der ekom21.

TOP 3 c) Eingegangene Anträge

Es sind folgende 5 Anträge eingegangen:

1. Antrag der ZBK-Fraktion vom 11.06.2018
Nutzung von Förderprogrammen der EU für die Land- und Forstwirtschaft
Der Antrag wird an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.
2. Antrag der ZBK-Fraktion vom 07.06.2018
Nutzung von Förderung des Landes Hessen für Tempo-30-Zonen
Der Antrag wird an den Haupt- und Finanzausschuss sowie an den Bau- und Planungsausschuss verwiesen.
3. Antrag der ZBK-Fraktion vom 07.06.2018
Nutzung des Förderprogramms „SWIM“ des Landes Hessen
Der Antrag wird an den Haupt- und Finanzausschuss sowie an den Sozial-, Sport- und Kulturausschuss verwiesen.
4. Antrag der ZBK-Fraktion vom 07.06.2018
Einstellung von Mini-Jobbern zur Entlastung des städtischen Bauhofs
Der Antrag wird an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

5. Antrag der CDU-Fraktion vom 12.06.2018

Teilnahme am Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogramm des Landes Hessen (SWIM)

Der Antrag wird an den Haupt- und Finanzausschuss sowie an den Sozial-, Sport- und Kulturausschuss verwiesen.

TOP 4	Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung eines ehrenamtlichen Stadtrates
--------------	---

Stadtverordnetenvorsteher Thomas Seifert stellt fest, dass der nächste Bewerber des Wahlvorschlages Zukunft Bad König (ZBK) Steffen Urich wäre, die ZBK aber von der Möglichkeit der Änderung der Reihenfolge Gebrauch gemacht hat und nun Bernd Arndt der nächste sei. Der Stadtverordnetenvorsteher erklärt, dass somit Herr Bernd Arndt für die ZBK in den Magistrat der Stadt Bad König nachrückt. Der Stadtrat nimmt das Amt an.

Der Stadtverordnetenvorsteher Thomas Seifert ruft den gewählten ehrenamtlichen Stadtrat auf, führt ihn in öffentlicher Sitzung in sein Amt ein und verpflichtet ihn durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben.

Anschließend erfolgt die Aushändigung der Ernennungsurkunde durch Bürgermeister Uwe Veith. Sodann leistet der in den Magistrat gewählte Stadtrat den Diensteid gemäß § 72 des Hessischen Beamtengesetzes ab.

Stadtverordnetenvorsteher und Bürgermeister sprechen ihre Glückwünsche aus. Herr Arndt bedankt sich und nimmt am Magistratstisch Platz.

Durch die Ernennung zum ehrenamtlichen Stadtrat kann der Stadtverordnete Bernd Arndt dieses Mandat nicht weiter ausüben und hat deshalb auf sein Stadtverordnetenmandat verzichtet.

Gemäß § 34 Abs. 1 KWG rückt Andrea de la Haye als nächste, noch nicht berufene Bewerberin des Wahlvorschlages der ZBK an dessen Stelle in die Stadtverordnetenversammlung nach.

Der stellv. Gemeindevorsteher Carsten Walther gibt gemäß § 58 Abs. 2 der Kommunalwahlordnung (KWO) öffentlich bekannt:

„Der am 06.03.2016 gewählte Bewerber des Wahlvorschlages der **Zukunft Bad König (ZBK), Herr Bernd Arndt, Breslauer Str. 18, 64732 Bad König**, hat auf sein Mandat als Stadtverordneter verzichtet.

Somit stelle ich fest, dass die nächste noch nicht berufene Bewerberin mit den meisten Stimmen des Wahlvorschlages der **Zukunft Bad König (ZBK) der Kommunalwahl am 06.03.2016, Frau Andrea de la Haye, Berggartenstr. 75, 64732 Bad König**, in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König nachrückt.

Gegen diese Feststellung kann gemäß § 25 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift beim Gemeindevorsteher, Schlossplatz 3, 64732 Bad König, Einspruch erheben.“

TOP 5	Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2018 (STVV 73)
--------------	--

Frau Siehdnel berichtet aus dem Sozial, Sport- und Kulturausschuss, Herr Bereiter aus dem Haupt- und Finanzausschuss. Sodann stellt der Stadtverordnetenvorsteher den TOP zur Aussprache. Herr Roger Nisch gibt die Stellungnahme für die SPD-Fraktion ab und erklärt abschließend die Zustimmung zum Haushalt.

Für die ZBK-Fraktion gibt Herr Schlingmann die Stellungnahme ab und erklärt, dass seine Fraktion den Haushalt ablehnen wird, ebenso Frau Seiler für die Fraktion Bündnis90/Die Grünen. Anschließend erfolgt die Stellungnahme der CDU-Fraktion durch Herrn Bereiter. Er signalisiert Zustimmung. Sodann nimmt Bürgermeister Uwe Veith Stellung.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen bittet der Stadtverordnetenvorsteher um Abstimmung:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach erfolgter Beratung die vorliegende Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit allen Anlagen für das Jahr 2018.

Abstimmungsergebnis:	11 Ja-Stimmen	(7 SPD, 4 CDU)
	9 Nein-Stimmen	(1 B90/DG, 8 ZBK)
	1 Stimmenthaltung	(ZBK)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach erfolgter Beratung das vorliegende Investitionsprogramm für die Jahre 2017 bis 2021.

Abstimmungsergebnis:	11 Ja-Stimmen	(7 SPD, 4 CDU)
	9 Nein-Stimmen	(1 B90/DG, 8 ZBK)
	1 Stimmenthaltung	(ZBK)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach erfolgter Beratung das vorliegende Haushaltssicherungskonzept 2018.

Abstimmungsergebnis:	11 Ja-Stimmen	(7 SPD, 4 CDU)
	8 Nein-Stimmen	(1 B90/DG, 7 ZBK)
	2 Stimmenthaltungen	(ZBK)

TOP 6	Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2012 gemäß § 113 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) und Entlastung des Magistrates gemäß § 114 HGO (STVV 74)
--------------	--

Herr Bereiter berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss.

Für die ZBK-Fraktion gibt Herr Schlingmann die Stellungnahme ab und erklärt, dass seine Fraktion nicht zustimmt. Sodann nimmt Bürgermeister Uwe Veith Stellung.

Für die SPD-Fraktion gibt Herr Roger Nisch eine Stellungnahme ab und erklärt Zustimmung.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- a) **Der Jahresabschluss und der Schlussbericht für das Jahr 2012 werden gemäß § 113 HGO beschlossen.**
Das ordentliche Ergebnis schließt mit einem Fehlbetrag von 687.539,39 €, das außerordentliche Ergebnis mit einem Überschuss von 5.695,45 € und das Gesamtergebnis dadurch mit einem Fehlbetrag von 681.843,94 €.
Die Bilanzsumme von Aktiva und Passiva beträgt jeweils 42.411.651,07 €.
Das ausgewiesene Eigenkapital beträgt 4.610.920,60 €.
- b) **Der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses wird auf neue Rechnung vorgetragen.**
- c) **Die im Rahmen des Jahresabschlusses festgestellten Mittelüberschreitungen werden nachträglich festgestellt und nach § 100 HGO genehmigt.**

d) Die Entlastung des Magistrates gemäß § 114 HGO wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:	12 Ja-Stimmen	(7 SPD, 1 B90/DG, 4 CDU)
	8 Nein-Stimmen	(ZBK)
	1 Stimmenthaltung	(ZBK)

TOP 7	Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Gebührensatzung vom 20.09.2004 zur Satzung der Stadt Bad König über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Bad König (STVV 75)
--------------	--

Frau Siehndel berichtet aus dem Sozial- Sport- und Kulturausschuss, der bei 4 JA-Stimmen und 3 Enthaltungen die Annahme empfiehlt, Herr Bereiter aus dem Haupt- und Finanzausschuss, der mit 6 JA-Stimmen und 1 Stimmenthaltung ebenfalls die Annahme empfiehlt.
Herr Roger Nisch gibt die Stellungnahme für die SPD-Fraktion, Herr Schlingmann für die ZBK-Fraktion ab.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 10. Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Satzung der Stadt Bad König über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Bad König vom 20. September 2004.

Abstimmungsergebnis:	20 Ja-Stimmen	(7 SPD, 1 B90/DG, 8 ZBK, 4 CDU)
	1 Stimmenthaltung	(ZBK)

TOP 8	Anfragen
--------------	-----------------

Auf schriftliche Anfrage von Frau Siehndel erläutert Bürgermeister Veith, dass er erst noch mit dem betreffenden Mitarbeiter sprechen möchte und erst dann die Anfrage abschließend beantworten möchte.

Weiter erklärt er, dass es keinen städtischen Fördertopf für ortsansässige Schulen gibt, diese sind in Hessen Landesaufgabe, aber die Möglichkeit besteht, bei einem Jubiläum die Ehre zu erweisen und dafür auf Verfügungsmittel des Bürgermeisters zurückzugreifen.

Dr. Strack weist auf einen Verkehrsunfall in der Martin-Luther-Straße gegenüber des Lustgartens hin und fragt an, welche Möglichkeiten die Stadt sieht, dass es zu keinen weiteren Unfällen kommt.

Bürgermeister Uwe Veith erklärt, dass er bei dem Vorfall selbst anwesend war, weil er als Standesbeamter Ehen geschlossen habe und dass die Beschilderung in diesem Bereich korrekt ist. Eine weitere Zusatzbeschilderung am Mauer-Durchbruch evtl. möglich und hilfreich sein könnte.

Frau de la Haye erklärt, das ein zusätzliches Schild nichts bringt und fragt an, ob die die Stadt auf Seiten des Lustgartens eine Barriere errichten könnte.

Bürgermeister Uwe Veith erklärt, dass der barrierefreie Zugang auf dem gepflasterten Weg zur Kirche für Rollstühle und Rollatoren sichergestellt werden muss.

Auf Anfrage von Frau Jäger zu Kriterien der Terminvergabe des Bürgermeisters, vereinbart dieser einen Termin mit Frau Jäger in der kommenden Woche.

Auf Anfragen von Herrn Steffen Urich erklärt Bürgermeister Uwe Veith,

a) das Protokoll des RP-Gesprächs noch gegengezeichnet werden muss

b) für den Sachstand zur Klimaanlage Wandelhalle der Kurgeschäftsführer zuständig sei

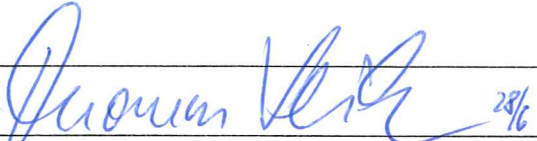
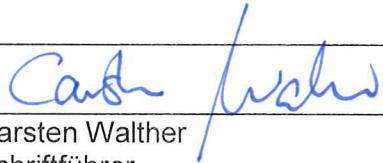
c) der Retentionsraum Nieder-Kinzig eigentlich früher angedacht war, aber erst nach dem Abschluss der Bauwerke in Schönnen und Günterfürst angegangen wird

Frau Heldmann fragt an, wie viele Stellen im Bauhof besetzt sind.

Bürgermeister Veith erklärt, dass dazu eine Abstimmung mit dem Personalamt nötig wäre, weil aktuelle Entwicklungen, wie Umwandlung einer befristeten Verrentung in eine Vollverrentung abzuklären sind.

Stadtverordnetenvorsteher Thomas Seifert berichtet, dass der Leiter der Hauptverwaltung Thomas Lust zum Ende des Monats in den Ruhestand geht. Er bedankt sich in aller Öffentlichkeit für seine geleisteten Dienste und wünscht ihm für seinen Ruhestand alles Gute.

Der Stadtverordnetenvorsteher schließt die Sitzung um 21.50 Uhr.

	
Thomas Seifert Stadtverordnetenvorsteher	Carsten Walther Schriftführer